

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

Dienstag den 21. December 1869.

(486—2)

Nr. 8942.

Kundmachung.

Vom 1. Jänner 1870 angefangen wird der zweite Jahrgang des Verordnungsblattes für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht herausgegeben werden, dessen Inhalt die einschlägigen Gesetze und normativen Verordnungen, Personalmeldungen, Kundmachungen zum Zwecke der Besetzung von Dienststellen, dann Verfügungen, betreffend Lehrbücher und Lehrmittel bilden.

Für die Behörden und die Lehrkörper jener Lehranstalten, welche aus Staatsmitteln oder aus öffentlichen Fonds erhalten werden, ist eine Verfügung des Ministeriums für Cultus und Unterricht, sobald sie in das Verordnungsblatt aufgenommen und ihnen dieses zugestellt worden ist, als intimirt anzusehen.

Zur Abnahme desselben sind die Landes- und Schulbehörden, beziehungsweise Statthaltereien und Landesregierungen, die Bezirksschulbehörden, beziehungsweise Bezirkshauptmannschaften, die Universitäten, die außer dem Verbands mit letzteren stehenden theologischen Facultäten, die chirurgischen Lehranstalten, die höheren Fachschulen, soweit sie dem Ministerium für Cultus und Unterricht unterstehen, die Universitäts- und Studienbibliotheken, die sonstigen dem genannten Ministerium unterstehenden Institute, dann die Mittelschulen verpflichtet. Es ist jedoch auch dafür gesorgt, daß der Bezug des Verordnungsblattes auch Privatpersonen möglichst erleichtert werde.

Ein vollständiges Exemplar desselben für das Jahr 1870 kostet 1 fl. 80 kr. mit Postzusendung 2 fl. ö. W. Die Pränumeration wird bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien entgegengenommen, wohin die frankirten und mit dem Pränumerationsbetrage versehenen Briefe (beziehungsweise Postanweisungen) zu richten sind.

Um den vielseitig geäußerten Wunsche nach Erlangung des in zweiter und dritter Auflage bereits vergriffenen Verordnungsblattes des Jahres 1869 zu entsprechen, wurde ein Separatabdruck der in diesem Jahrgange enthaltenen Gesetze, Ver-

ordnungen und Lehrbücherzulassungen, mit Hinzunahme der Personalmeldungen und Concursausreibungen, angeordnet und es kann dieser Separatabdruck — soweit die Auflage hinreicht — im Monate Jänner 1870 bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei, sowie im Wege des Buchhandels, um den Preis von 1 fl. 50 kr., mit Postzusendung um 1 fl. 70 kr. bezogen werden.

Von dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(475—3)

Nr. 8758.

Concurs-Ausschreibung.

Zur Besetzung der am k. k. Unterghymnasium zu Krainburg erledigten Lehrstelle für Geographie und Geschichte als Hauptfach und für die deutsche Sprache als Nebengegenstand, mit welcher ein Jahresgehalt pr. 735 fl. ö. W. nebst den systemmäßigen Decennalzulagen verbunden ist, wird hiermit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben nebst der Kenntniß der slovenischen Sprache, die Approbation aus dem genannten Hauptfache, bezüglich der deutschen Sprache aber wenigstens die gehörigen Studien nachzuweisen.

Vorschriftsmäßig belegte und an das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht stylisirte Gesuche sind bis

20. Jänner 1870

bei dieser k. k. Landesregierung einzureichen.

Laibach, am 29. November 1869.

(479—3)

Nr. 1303.

Kundmachung

betreffend den Beginn der Amtswirksamkeit der Steuer- und rückichtlich gerichtlichen Depositen-Aemter Senosetsch und Landstraß in Krain.

Die zufolge der Finanz-Ministerial-Verordnung vom 6. October 1869, Zahl 31880, provisorisch errichteten Steuer- und rückichtlich gerichtlichen Depositen-Aemter Senosetsch und Landstraß in Krain haben ihre Amtswirksamkeit mit

31. December 1869

zu beginnen.

Laibach, am 9. December 1869.

k. k. Finanz-Directions-Präsidium.

(477—3)

Nr. 10821.

Verkaufs-Ankündigung.

Am 4. Jänner 1870, um 11 Uhr Vormittags, wird beim k. k. Arsenal-Commando in Pola eine öffentliche Versteigerung mittelst Vorlage schriftlicher Offerte abgehalten werden, um nachbenannte, im Laufe des Jahres 1870 im k. k. Seearsenal zu Pola sich ansammelnden Materialabfälle an den Bestbietenden käuflich zu überlassen, als:

circa 12 Pfd.	Seidenfäden à 27 kr. für 1 Pfd.
52000	Leinwandfäden, weiße, à 6 fl.
26000	Leinwandfäden von Kohlenfäden und angestrichenen Persemeningen à 2 fl. 40 kr.
7000	Wollfäden à 9 fl.
8600	Blechabfälle à 2 fl.
9000	Federabfälle à 3 fl.
700	Schaffellabfälle à 10 fl.
1400	Kautschuckabfälle à 18 fl.
8000	Glasscherben à 82 kr.
4000	Stampfpapier à 7 fl. 50 kr.
96000	Schladingsabfälle à 3 fl. 75 kr.
1900	Berg, unbrauchbares, à 3 fl.
3700	Poßholzabfälle à 5 fl.

für einen Centner.

Die Anbote haben eine Percentual-Aufbesserung auf je Hundert Gulden des Gesamtwertes für alle oben nachgewiesenen Materialien zu enthalten, daher solche, die bloß auf einzelne Artikel lauten würden, nicht berücksichtigt werden können.

Die Offerte sind längstens

am 3. Jänner

bis 3 Uhr Nachmittags dem Arsenal-Commando in Pola einzusenden.

Die näheren Bedingungen können eingesehen werden beim k. k. Arsenal-Commando in Pola, beim k. k. Seebezirks-Commando in Triest, bei den Handels- und Gewerbekammern in Wien, Graz, Laibach, Klagenfurt, Triest, Fiume, Rovigno, Zara und bei den Municipien von Pola, Parenzo, Dignano und Ragusa.

Vom k. k. Arsenal-Commando in Pola.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

(2750—2)

Nr. 1708.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit bekannt gemacht:

daß Es sei über Ansuchen des Martin Erjave von Polje bei Dragal gegen Johann Zupančič von Altemmarkt wegen schuldiger 300 fl. ö. W. c. s. c. die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Stadt Weizburg Tomo II, Fol. 142 vorkommenden, in Altemmarkt liegenden Realität, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 2293 fl. 60 kr. ö. W., bewilligt und es seien zur Vornahme derselben drei Feilbietungstagsetzungen auf den

7. Jänner,

4. Februar und

11. März 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten Juni 1869.

(2701—3)

Nr. 4741.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird im Nachhange zum Edicte vom 26. August 1869, Z. 3786, kundgemacht, daß die auf den 27. October und 27. November 1869 angeordneten erste und zweite executive Feilbietung der dem Josef Rešnik von Masjevit Nr. 73 gehörigen Realität als abgehalten erklärt worden seien, und lediglich zur dritten executiven Feilbietung am

7. Jänner 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts werde geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 27. October 1869.

(2868—2)

Nr. 2259.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Reassumirungs-Ansuchen der löbl. k. k. Finanzprocuratur von Laibach gegen Anna Murn von Gradišce wegen Rückstandes von 43 fl. 51 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Savenstein sub Berg-Nr. 84, dann 752, und Gut Erlach-

hof sub Urb.-Nr. 19 vorkommenden Realitäten, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 375 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme die Feilbietungstagsetzung auf den

20. Jänner 1870

mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 17. November 1869.

(2867—2)

Nr. 2348.

Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die mit diesgerichtl. Bescheide vom 17. October d. J., Zahl 2051, auf den 10. d. M. angeordnete dritte exec. Feilbietung der der Frau Lu-

dovica Pollak gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neumarkt sub Urb.-Nr. 205 und 206 und der Gilt Wernegg sub Urb.-Nr. 6 eingetragenen Realitäten auf den

25. Februar 1870,

Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen Anhang hieramts übertragen.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 3. December 1869.

(2826—2)

Nr. 8205.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des hohen Herrars, gegen Matthäus Tomšič von Grafenbrunn Nr. 38 die mit Bescheide vom 5. Juli 1868, Z. 4851, auf den 10. November 1868 angeordnete, jedoch sistirte dritte executive Realfeilbietung plo. 25 fl. 63 kr. und 7 fl. 50 kr. c. s. c. mit dem vorigen Anhang im Reassumirungswege auf den

18. Jänner 1870,

Vormittags um 9 Uhr, angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 27ten October 1869.